

Presseinformation 2014

Stuttgart/Tuttlingen, 24. Februar 2014

Energiesparen im Altbau

Neutrale Beratung auf der Haus Bau Energie in Tuttlingen vom 7. bis 9. März

Landesprogramm Zukunft Altbau informiert mit regionalen Energieberatern.

Für Hausbesitzer im Land wird es 2014 wichtige Änderungen geben: Die Energieeinsparverordnung EnEV bringt neue Regeln für Neu- und Altbauten. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz in Baden-Württemberg soll die Versorgung mit Ökowärme weiter voranbringen. Auch Neuigkeiten bei der finanziellen Förderung stehen an. Eine kompetente Auskunft dazu und zu weiteren Themen rund um die Altbausanierung erhalten Besucher auf der vom 7. bis 9. März in Tuttlingen stattfindenden Messe Haus Bau Energie. Am Treffpunkt Energieberatung des Landesprogramms Zukunft Altbau geben rund zehn regionale Gebäudeenergieberater nützliche Tipps und eine firmenneutrale Erstberatung zu allen Fragen einer energetischen Sanierung. Am Nachbarstand gibt es weitere Informationen zum verantwortungsbewussten Umgang mit Energie von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen.

Neutrale Informationen zur energetischen Altbausanierung gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Durchblick behalten mit Energieberatung

Der Informationsbedarf von Hausbesitzern ist hoch. Wann sollte eine energetische Sanierung spätestens erfolgen? Welche Techniken eignen sich am besten? Und wie kann das Ganze erfolgreich finanziert werden? „Wer da die Orientierung nicht verlieren will und die vollständige staatliche Förderung nutzen möchte, der braucht eine kompetente Energieberatung durch einen qualifizierten Gebäudeenergieberater“, rät Petra Hegen von Zukunft Altbau. „Die Experten zeigen, welche Sanierungsmaßnahmen energetisch und wirtschaftlich sinnvoll sind.“ Möglich sind unter anderem eine Dämmung der Fassade und des Dachs, der Austausch des Heizkessels und die Nutzung erneuerbarer Energien.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von älteren Wohnhäusern gibt es auch auf www.facebook.com/ZukunftAltbau.



Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbaumodernisierung und über Fördermöglichkeiten. Das Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit:

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49/761/38 09 68-23, Fax +49/761/38 09 68-11,
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau:

Dipl.-Ing. Petra Hegen, Freie Architektin und Energieberaterin,
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49/711/489825-13, Fax +49/711/489825-20,
petra.hegen@zukunf-altbau.de, www.zukunf-altbau.de

Fotos zu energieeffizienten Altbauten, weitere Informationen zum Thema und ein Faktenblatt über Zukunft Altbau bekommen Sie bei:

Solar Consulting GmbH



Das Landesprogramm Zukunft Altbau: Neutrale Informationen, Beratung und Vorträge zur energetischen Altbau- sanierung.

Fotos: Zukunft Altbau

